

Herr Lachmann begrüßt seine Gäste reihum. Eine Aufregung, ein Geschnatter: „

*Wenn du der Vogel des Jahres bist, was wirst denn du tun, fragen sie. Wird die Wiese wirklich zerstört? Wo sollen wir denn dann wohnen?*

*Wiedehopfs alte Hütte ist doch schon weg.“*

So viele Fragen, Herr Lachmann kann sie gar nicht alle beantworten.

Plötzlich hüpfen alle erschrocken zur Seite. Die Erde unter ihnen bewegt sich. „*Ein Erdbeben, ein Erdbeben!*“ ruft der Wiedehopf. Doch

dann sieht er die spitze Schnauze von Meister Graber, dem Maulwurf. „*Maaaaannnn, was treibst du denn hier, du gehörst doch unter die Erde.“*

entsetzt sich Herr Lachmann. „*Bei so viel Lärm, Entschuldigung, bei so viel Festmusik und so viel Lachen, da rüttelt's mich aus dem Schlaf. Wieso*

*seid ihr denn so in Feierlaune. Wisst ihr denn nicht, dass der große Birnbaum am Weg gefällt werden soll?“*

„*Gefällt? Umgehauen? Und das ausgerechnet jetzt? Der Birnbaum ist mein zu Hause, da sind meine Kinder drin und meine Frau!*“ ruft Herr

Lachmann. „*Ich muß hin! Ich muß ihnen helfen!*“ Große Aufregung in der Festversammlung, alle rufen, rennen, fliegen durcheinander. Die

Spechte kommen aus dem Takt und Herr Lachmann ist völlig verzweifelt.

